



5. Kommunen-Newsletter Dezember 2023

REGION.innovativ – zirkulierBAR
Interkommunale Akzeptanz für nachhaltige Wertschöpfung
aus sanitären Nebenstoffströmen

Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt, klicken Sie [hier](#).



Liebe Leser:innen,

zum Jahresausklang möchten wir einige der spannenden zirkulierBAR-Neuigkeiten mit Ihnen teilen, die sich seit unserem [letzten Newsletter](#) ereignet haben. Der Herbst bot inspirierende Momente und Begegnungen bei den Kreislauf Tagen und der festlichen Eröffnung unserer Forschungsanlage in Eberswalde. Weiterhin prägten diese aufregende Zeit die positiven Entwicklungen in unseren beobachtenden Kommunen Leipzig und Köln, die Veröffentlichung einiger zirkulierBAR Projektergebnisse und die Premiere des Dokumentarfilms "Holy Shit". All dies sorgt für eine breite und stetig zunehmende mediale Berichterstattung, die unserer Vision Rückenwind verleiht.

Voller Vorfreude blicken wir auf das zirkulierBAR Abschlussjahr 2024 und laden Sie bereits jetzt zu unserer nächsten Onlineveranstaltung für Kommunen ein. Doch bevor wir ins neue Jahr starten, wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen ruhigen Jahresausklang und einen kraftvollen Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre [Kontaktstelle Kommunen](#),
Annika Grebener und Anna Calmet

Themen

News & Aktivitäten
Projektergebnisse & Veröffentlichungen
Kommende Veranstaltungen
Zum Weiterlesen- und -hören

News & Aktivitäten

Kreislaufwoche

Am 5. und 6. Oktober luden wir unter dem Motto „**Kommunen schließen den Nährstoffkreislauf**“ in unser Eberswalder Reallabor ein. Während der zweiten Edition unserer Kreislaufwoche beschäftigten sich die Teilnehmenden intensiv mit der **Verwertung** von Inhalten aus Trockentoiletten zu Recyclingdüngern.



Der erste Tag vermittelte **theoretisches Know-How**, gefolgt von **praktischen Einblicken in die Forschungsanlage und deren Antragsprozess**. Der zweite Tag konzentrierte sich auf den rechtlichen Rahmen, insbesondere das **Abwasserrecht in Kommunen**, und Ausnahmegenehmigungen im Selbigen. Das Ergebnis dieses Policy Labs sind **Handlungsempfehlungen für die Transformation**.

In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer CeRRI ist eine **Infografik** entstanden, die die **Ergebnisse des Policy Labs** kurz und prägnant zusammenfasst.

- **Infografik Policy Lab**



Feierliche Eröffnung der Forschungsanlage

Am 16. Oktober wurde auf dem Gelände der Kreiswerke Barnim die **Urinaufbereitungsanlage und das Humusregal für die Verwertung von Trockentoiletteninhalten** feierlich eröffnet.

Die Veranstaltung mit hochrangigen **Gästen der Lokal-, Kommunal, Landes-, Bundes- und EU-Ebene** markiert die **Vollendung des zirkulierBAR Reallabors** in Eberswalde und stellt einen bedeutenden Meilenstein für das Projekt und die regionale Kreislaufwirtschaft dar.

- **Alle Videos der feierlichen Grußworte und Eröffnungsreden**
- **Pressemitteilung**

Politischer Dialog

Unsere sogenannten **“Nährstoff-Dialoge”** sind eine Reihe von **politischen Gesprächsrunden**, die sich auf die **Bundesebene** fokussieren. Darin behandeln wir die Themen der Sanitär- und Nährstoffwende und wollen Politiker:innen sensibilisieren.



Am 15. Juni hat ein Parlamentarisches Frühstück zum Thema "**Kreislaufwirtschaft & Nährstoffwende**" stattgefunden, am 20. September ein parlamentarischer Abend zum Thema "**Dünger- und Wasser-Kreisläufe für Klimaanpassung und Ernährungssicherheit**". Beide Veranstaltungen konnten politisches Interesse wecken und wir hoffen auf reges Erscheinen zu unserem Parlamentarisches Frühstück zum Thema "**Nährstoffe & EU**" im ersten Quartal 2024.

- [Graphic Recording zum parlamentarischen Abend](#)



Öffentliche Trockentrenntoiletten in Leipzig und Köln

Im **Lene-Voigt-Park in Leipzig** gibt es seit November **zwei kostenfreie und barrierearme Trockentoiletten**. In einem ersten Pilot-Testbetrieb sollen zunächst zwei verschiedenen All-Gender-Toiletten

der Firma Kompotoi und Finizio erprobt werden. Sie werden täglich gereinigt und die Sammelbehälter je nach Nutzungsaufkommen regelmäßig entleert. **Die gesammelten Inhalte werden in Eberswalde zu Recyclingdüngern verwertet.**

- [Pressemitteilung der Stadt Leipzig](#)

Auch die **Stadt Köln** hat seit Ende November eine **erste Trockentrenntoilette** im öffentlichen Raum. Die städtischen Abfallbetriebe stellte sie im Volksgarten auf und feierten am 28. November Eröffnung. Die Toiletteninhalte werden von den Abfallwirtschaftsbetrieben abgeholt und an den **Hygienisierungsstandort Köln Langel**



gebracht. Dort wurde in Kooperation mit der Firma Finizio ein Hygienisierungscontainer aufgestellt. **Kurzfristig** werden dessen Inhalte **in Eberswalde zu qualitätsgesichertem Recyclingdünger aufbereitet**. **Langfristig** sollen sie **in Lindlar bei "metabolon"** dem Innovationsstandortes des Bergischen Abfallverbands **kompostiert** werden.

- [Beitrag beim WDR](#)

Wenn Sie ebenfalls Neuigkeiten aus Ihrer Kommune in punkto Sanitär- und Nährstoffwende zu verkünden haben, berichten wir gerne in der nächsten Newsletter-Ausgabe darüber. Senden Sie Ihren Beitrag jederzeit an kommunen@zirkulierbar.de.

Projektergebnisse & Veröffentlichungen

zirkulierBAR Positionspapiere

In den vergangenen Monaten hat zirkulierBAR **zwei wegweisende Positionspapiere** veröffentlicht. Sie fassen die **rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Umsetzung einer Sanitär- und Nährstoffwende** zusammen, liefern **Fakten und Argumente für den gesellschaftspolitischen Dialog** und fungieren als **Entscheidungsgrundlage für Bund, Länder und Kommunen**.

Recyclingdünger: warum wir eine Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen brauchen, um Wasser zu sparen, Schadstoffe zu reduzieren und Ressourcen zu schonen

EU-Recht nutzen, um Märkte zu erweitern und Ressourcen zu schonen – Ein Positionspapier zur Sanitär- und Nährstoffwende



Das erste Positionspapier bietet einen umfassenden Überblick über die relevanten Rechtsbereiche für eine Sanitär- und Nährstoffwende. Es behandelt aktuelle rechtliche Hürden und zeigt auf, wie diese überwunden werden könnten.



Das zweite Positionspapier zeigt Handlungsspielräume im Zusammenhang mit dem Inverkehrbringen von Recyclingdüngern durch die Anwendung des EU-Rechts auf.



Interview mit Jan-Ole Boness zu Düngerversuchen

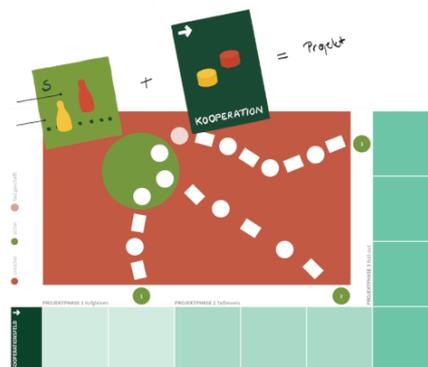
Während auf dem Versuchsacker der mit Humus- und Urindünger gedüngte Silomais wächst und gedeiht, haben wir Jan-Ole Boness, Promovend an der Humboldt Universität zu Berlin und wissenschaftlicher

Mitarbeiter an der Hochschule für nachhaltigen Entwicklung Eberswalde, zu seinen Düngerversuchen befragt. Das Interview ist Teil der sechsteiligen Interviewreihe „Barnimer Nährstoffkreislauf“. Hier kommen Menschen zu Wort, die sich aktiv dafür einsetzen, Nährstoffe aus verzehrten Nahrungsmitteln zurückzugewinnen und diese in Form von Recyclingdüngern wieder der Landwirtschaft zuzuführen.

- [Interview mit Jan-Ole Boness](#)

Planspiel komm:loop

Einige von Ihnen durften es im Oktober 2022 im Rahmen unserer Kreislauffrage oder im Mai 2023 während der BMBF-Fachkonferenz bereits testen: Das Planspiel komm:loop, welches im Rahmen von zirkulierBAR von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und UCS Ulrich Creative Simulations entwickelt wurde, ist nun fertig.



„Das Planspiel komm:loop ist ein Experimentierraum, in dem die Spieler:innen in der Rolle als kommunale Akteur:innen den Weg in die zirkuläre Zukunft erkunden. Im Spiel bringen sie aus kommunaler Perspektive gemeinsam die Sanitär- und Nährstoffwende mit Hilfe eines Projekts auf den Weg.“

- [Mehr Informationen zum Planspiel](#)

Wenn Sie Interesse daran haben, das Planspiel in Ihrer Kommune mit Kolleg:innen und weiteren Akteur:innen zu spielen, gibt es für Sie folgende Möglichkeiten:

- In Kürze wird das Planspiel auf unserer Webseite zum Download und Ausdrucken verfügbar sein (Creative Commons Lizenz).
- Im neuen Jahr kann das Spiel von uns, der Kontaktstelle Kommunen, ausgeliehen werden. Wenn eine Spielleitung gewünscht ist, stehen wir hierfür nach Absprache

gerne zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich einfach per [E-Mail](#) oder telefonisch bei uns.

Kommende Veranstaltungen



20.02.24: Organisationsmodelle für eine ressourcenorientierte Sanitärversorgung – Trockentrenntoiletten im öffentlichen Raum

Wir laden Sie herzlich zu unserer Online-Veranstaltung "**Organisationsmodelle für eine ressourcenorientierte Sanitärversorgung – Trockentrenntoiletten im öffentlichen Raum**" ein. Hier steht eine innovative Technologie im Mittelpunkt, die trotz ihrer potenziellen Vorteile bisher eine Nischeninnovation bleibt. Die Veranstaltung richtet sich an aufgeschlossene Kommunen, die nach Wegen suchen, Trockentrenntoiletten im öffentlichen Raum aufzustellen und Nährstoffrecycling aus menschlichen Ausscheidungen umsetzen möchten.

Die Veranstaltung wird von Mitarbeitenden des **Fachgebiets Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP) der TU Berlin** geleitet: Nils Bieschke, Dr. Greta Sundermann, Gero Scheck und Prof. Dr. Christian von Hirschhausen.

Wann? 20. Februar 2024, 10-12 Uhr

Wo? Online, Zoom: <https://igzev-de.zoom.us/j/82918164927>

Was erwartet Sie?

- Ein **spannender Impulsvortrag** vom **Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP) der TU Berlin**, der die bisherigen Ergebnisse der **(institutionell-)ökonomischen Analysen** aus dem Projekt zirkulierBAR vorstellt.
- Ausreichend Zeit für **Diskussion und Fragen**.
- **Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch** über institutionelle Herausforderungen und Best-Practice Ansätze.

Ziele der Veranstaltung?

- Erste Antworten auf die Frage: *Welche institutionellen Optionen bestehen für Kommunen, um eine flächendeckende Versorgung mit Trockentrenntoiletten im öffentlichen Raum zu ermöglichen und Nährstoffrecycling aus menschlichen Ausscheidungen umzusetzen (sogenannte "Organisationsmodelle")?*
- Im Fokus sollen u.a. Make-or-buy-Fragen und Gestaltungsoptionen beim Vertragsdesign stehen: *Wie können Dritte (öffentlich oder privat) eingebunden werden? Auf welche Aspekte ist beim Vertragsdesign zu achten?*

Anmeldung? Es wird um eine Anmeldung via kommunen@zirkulierbar.de gebeten.

23./24.04.24: BMBF Fachkonferenz in Wuppertal

Am **23. und 24. April 2024** lädt das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** alle Projektpartner:innen der Fördermaßnahmen "Kommunen innovativ" und REGION.innovativ-Kreislaufwirtschaft" zur **abschließenden Fachkonferenz** nach Wuppertal ein. Die diesjährige Konferenz steht unter dem Titel "**Kommunen und Regionen im Fokus - Konzepte, Arbeitshilfen und Werkzeuge für Innovation und Zukunftsfähigkeit**". Auch unsere beobachtenden Kommunen sind wieder ausdrücklich eingeladen. Merken Sie sich diesen Termin also unbedingt schon einmal vor! Eine Einladung mit detailliertem Veranstaltungsprogramm und Hotelkontingenten geht Ihnen Anfang nächsten Jahres zu.

12.04.24: Reallabore – ExperimentierRäume für den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft

Reallabore sind ein wichtiges Werkzeug, um Testräume zu schaffen und trotz ungeklärter Rechtslage experimentieren zu dürfen. Auch zirkulierBAR versteht sich als Reallabor für die Sanitär- und Nährstoffwende. Am 12. April findet in Dresden die Jahrestagung des Reallabor-Netzwerks 2024: "Reallabore – ExperimentierRäume für den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft" statt.

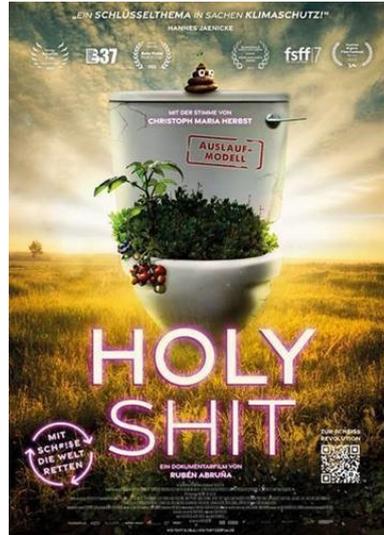
- [Mehr Informationen zur Reallabor Konferenz](#)

Zum Weiterlesen und -hören

Holy Shit - Dokumentarfilm und Buch

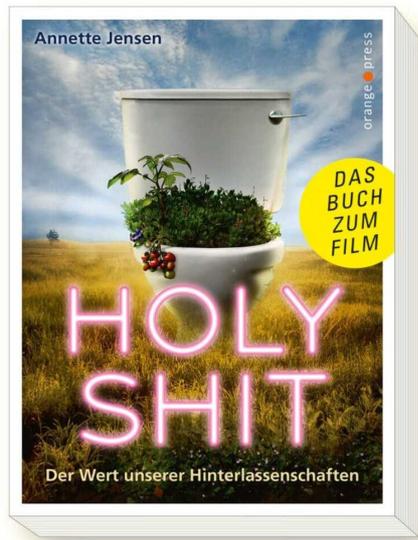
Dokumentarfilm: "Holy Shit - Mit Scheiße die Welt Retten"

Seit 30. November ist der Dokumentarfilm "HOLY SHIT – mit Scheiße die Welt retten" in den Kinos. Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abreu auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf 4 Kontinenten.



Auch die Pilotanlage von Finizio wird als eines von vielen Leuchtturmprojekten weltweit vorgestellt.

- [Mehr Informationen zum Film](#)



Sachbuch: "Holy Shit - Der Wert unserer Hinterlassenschaften"

Begleitend zum Dokumentarfilm ist vor wenigen Wochen das Sachbuch "HOLY SHIT – Der Wert unserer Hinterlassenschaften" erschienen. In ihrem Buch macht Annette Jensen nachvollziehbar, wie der Wert unserer Hinterlassenschaften in Vergessenheit geriet und zu welchen ökologischen und gesundheitlichen Problemen das führt. Vor allem jedoch stellt sie Lösungen vor. Konkrete Beispiele zeigen, wie sich der für unser Leben grundlegende Nährstoffkreislauf wiederherstellen lässt – und wo das schon passiert.

Ergänzend entführt Sina Kamala Kaufmann mit einer kurzen Erzählung in die Zukunft und eröffnet so einen völlig anderen, fiktionalen Blick auf das Thema. Die Science-Fiction-Geschichte "Die zweite Chance" entstand im Rahmen eines „Artist in Residence“ zusammen mit zirkulierBAR.

- [Mehr Informationen zum Buch](#)

zirkulierBAR
Adventskalender

Zum Ende des Jahres wollen wir noch einmal zeigen, wer wir sind und was wir tun – auch abseits von unserer wissenschaftlichen und praktischen Arbeit. Vom **01. bis zum 24.12.2023** teilen wir **täglich einen Audiobeitrag**, in dem



jeweils eine Stimme aus dem Konsortium einen Teil der Kurzgeschichte **"Die letzte Chance"** vorliest und sich selbst kurz vorstellt.

- [Zum Adventskalender](#)



Presse-Highlights

Artikel

[Holy Shit - Wieso wir dringend eine Sanitärwende brauchen](#)

Le Monde diplomatique | 07.12.23 | Annette Jensen

[Im Kino: der muntere Dokumentarfilm „Holy Shit“](#)

Tagesspiegel | 29.11.23 | Gunda Bartels

[Vom Plumpsklo auf den Acker: Projekt verspricht Recyclingdünger aus Komposttoiletten](#)

TopAgrar | 23.10.23 | Marko Stelzer

Audiobeitrag

[Wie Trockentoiletten Nährstoffkreisläufe schließen könnten](#)

Deutschlandfunk | 06.12.23 | Sven Kästner

Fernsehbeitrag

[Nachhaltigkeit: Vom Klo zurück auf den Acker](#)

RBB 24 | 30.10.23 | Philipp Gerstner

Organischer Dünger

Wie Trockentoiletten Nährstoffkreisläufe schließen könnten

Klärschlamm ist mit Schadstoffen belastet, er soll nicht mehr auf Feldern ausgebracht werden. Forschende arbeiten deshalb daran, die menschlichen Ausscheidungen direkt für den Bodenaufbau nutzen zu können. Dabei helfen jetzt schon Trockentoiletten.

Kästner, Sven | 06. November 2023, 16:49 Uhr

[Hören 05:55](#) [Audio herunterladen](#)



Eine öffentliche Trockentoilette an der Sohanzenanlage Alte Ruh in der Stadt Ruhla im Thüringer Wald. Trockentoiletten funktionieren ohne Wasser, ohne Chemie und ohne Anschluss an die Kanalisation. (imago / Zoonar / Axel Kammerer)

Ihre Kontaktstelle Kommunen



Anna Calmet

Stadt Eberswalde
anna.calmet@zirkulierbar.de
+49 (0) 3334 52620637



Annika Grebener

Landkreis Barnim
annika.grebener@zirkulierbar.de
+49 (0) 3334 52620375

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Projektkoordination:
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) e.V.
Theodor-Echtermeyer-Weg 1
14979 Großbeeren
Deutschland

+49 (0)33701 78 131
igzev@igzev.de



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.